

# Fernweh, Abenteuer und neues Wissen

Familienbildungstag in Chemnitz dreht sich nicht nur ums Reisen – Kinder-Vorlesung, Workshops sowie Filmvorführung – Eintritt frei

VON GRIT STRIETZEL

**Chemnitz.** Kinder-Uni mal anders – so versprechen es die Organisatoren des Familienbildungstages. Und das bedeutet, neben einer Vorlesung für Mädchen und Jungen gibt es noch viel mehr am Samstag an der TU Chemnitz zu erleben.

„Warum schweifen wir in die Ferne?“ Diese Frage will Jan Koch, Leiter des Projektes „Die Verreiser“ bei der Kindervereinigung Chemnitz beantworten. Koch wird zeigen, wie wichtig, wertvoll und bildend das Reisen für Kinder ist. Dabei geht es um die Sehnsucht nach Abenteuern, um Fernweh, um Heimatverbundenheit, aber auch um soziale Aspekte.

Eine ungewöhnliche Expedition können Kinder, Eltern und Großeltern erleben, da sie an einem Tag quasi um die ganze Welt reisen. „Zugegeben, wir verlassen dabei den Uni-Campus nicht, aber dennoch erfahren unsere kleinen und großen Gäste viel Interessantes rund um das Reisen und fremde Kulturen“, verspricht Brita Stingl von der Kinder-Uni Chemnitz. Dazu gehöre auch, dass man ausprobieren könne, wie und was in anderen Ländern gegessen oder gespielt werde.

Reisen bildet – nicht nur die Großen. Und weil Eltern das offenbar wissen, sind die Deutschen nicht nur allgemein, sondern auch bei Kinder- und Jugendreisen Weltmeister. Zu diesem Ergebnis kommt

eine Studie des „Bundesforums Kinder und Jugendreisen“, dem 24 gemeinnützige Organisationen angehören. „2008 haben die Deutschen 12 Milliarden Euro für Kinder- und Jugendreisen ausgegeben“, bilanziert Ansgar Drücker, Vorsitzender des Bundesforums. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre führten über 22 Millionen Urlaubsreisen durch. Damit machten Kinder- und Jugendreisen 30 Prozent des Gesamttourismus in Deutschland aus.

Wie aufregend eine Fahrt in eine fremde Kultur sein kann, davon erzählt zum Familienbildungstag in Chemnitz Özlem Gündoğdu, Europastudentin an der TU. 13 und 14.30 Uhr findet ihr Familienseminar

„Wenn Kinder ins Ausland reisen – von Ängsten und Erfahrungen“ statt. Dabei geht es vor allem um die vielen neuen Eindrücke, die auf Kinder in fremder Umgebung einströmen und wie diese Erfahrungen die Entwicklung beeinflussen.

Ein weiterer Workshop, an dem die ganze Familie teilnehmen kann, geht um 13 beziehungsweise 15 Uhr der Frage nach, wie Kinder sich begegnen können. Christoph Schneide vom Arbeitsbereich Internationale Jugendarbeit im Soziokulturellen Zentrum „Turmvilla“ stellt anschaulich verschiedene Methoden vor, wie Mädchen und Jungen in fremde Kulturen eintauchen und sich mit Gleichaltrigen in anderen Ländern austauschen.

## FAMILIENBILDUNGSTAG

Der Familienbildungstag findet am 30. Januar an der TU Chemnitz im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude an der Reichenhainer Straße 90 statt.

■ 10.30 Uhr: einstündige Kinder-Uni-Vorlesung – „Warum schweifen wir in die Ferne?“

■ 13 und 14.30 Uhr: Elternseminar „Was Sprache bewegen kann – gewaltfrei kommunizieren über Grenzen hinweg“

■ 13 und 15 Uhr: Eltern-Workshop „Wie Kinder sich begegnen (können) – ein Workshop für die ganze Familie“

■ 13 Uhr: Film „Tommy Tricker – die phantastische Reise auf der Briefmarke“

■ Von 11 bis 16 Uhr kann man spielen, basteln und vieles mehr

Der Eintritt ist frei.

© [www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)